



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt  
am Klinikum am Weissenhof

# Fortbildungen 2019

2

## Inhalt

### Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt 3

Profil	3
Präambel	3
Aufgaben	4
Zielgruppen	4
Organisatorisches	5

### Das Team 6

Leitung	6
Referentinnen und Referenten	6

### Veranstaltungen 8

Zielgruppe Pflegekräfte	8
Zielgruppe Betreuungskräfte nach §43b SGB	9
Zielgruppe Ehrenamtlich tätige Personen und Angehörige	10
Inhouse-Schulungen	11

### Anmeldung 51

Anmeldeformular	51
Veranstaltungsorte	54
Anfahrt	55

### Hinweis

In dieser Broschüre sprechen wir zur besseren Lesbarkeit der Texte von Patienten, Bewohnern oder Mitarbeitern. Selbstverständlich sind damit immer auch Patientinnen, Bewohnerinnen oder Mitarbeiterinnen gemeint.



## Unser Profil

Um den vielschichtigen Anforderungen, welche dementiell erkrankte Menschen an die Pflege und Betreuung stellen, gerecht werden zu können, entstand in Kooperation zwischen dem Landkreis Heilbronn und dem Klinikum am Weissenhof im Jahr 2002 der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt (GPSP).

Im Laufe der Jahre hat der GPSP seine Bildungsangebote ständig erweitert, um den Nachfragen und Bedürfnissen aus den verschiedenen Einrichtungen gerecht zu werden.

Mittlerweile stehen Ihnen reichhaltige Fortbildungen und Schulungen mit zahlreichen Fachexperten zur Verfügung. Wir sind stolz, dass wir zu Ihrer persönlichen und professionellen Weiterentwicklung einen Beitrag leisten können.

## Präambel

Jeder Mensch hat uneingeschränkten Anspruch auf Respektierung seiner Würde und Einzigartigkeit. Menschen, die Hilfe und Pflege benötigen, haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen und dürfen in ihrer besonderen Lebenssituation in keiner Weise benachteiligt werden. Da sie sich häufig nicht selbst vertreten können, tragen Staat und Gesellschaft eine besondere Verantwortung für den Schutz der Menschenwürde hilfe- und pflegebedürftiger Menschen. (Auszug: Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen, Bundesministerium für Gesundheit, [www.Pflege-Charta.de](http://www.Pflege-Charta.de))

## Aufgaben

- **Koordinierende und kooperative Zusammenarbeit** mit den bereits bestehenden Diensten im ambulanten und stationären Bereich, sowie den Beratungseinrichtungen, IAV-Stellen, Lotsen- und Seniorendiensten. Mit Kliniken, Ärzten und allen Gesundheitsdiensten soll eine weitere Vernetzung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und gerontopsychiatrisch erkrankten Personen stattfinden.
- **Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen** für verschiedene Zielgruppen, die mit der Pflege, Betreuung und Behandlung von dementen Personen und anderen Patienten mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern betraut sind.
- **Konzeptionelle Beratung** beim Ausbau und Weiterentwicklung schon bestehender Angebote, bei der Erstellung gerontopsychiatrischer Pflegekonzepte und beim Aufbau von entlastenden Diensten in der häuslichen Versorgung sowie Erweiterung von neuen Wohnkonzepten in Zusammenarbeit mit dem regionalen Qualitätssicherungsverbund.
- **Fachbegleitung** ambulanter und stationärer Einrichtungen
- **Initiierung und fachliche Begleitung von Projekten** zur Unterstützung der häuslichen und stationären Versorgung von Menschen mit Demenz und an gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern erkrankten Personen.

Auf Anfrage führen wir zu bestimmten Themen auch Inhouse-seminare durch.

## Unsere Zielgruppen

- **Pflegfachkräfte und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich**
- **Betreuungskräfte nach §43b SGB**
- **Ehrenamtliche Helfer und Angehörige**

Für ehrenamtlich tätige Personen bieten wir eine Schulung nach UstA-VO im Umfang von 30 Stunden an (siehe Seite 49/50). UstA-VO-Schulungen können auch als Inhouse Schulung gebucht werden (siehe Seite 11).

## Organisatorisches

### ○ Anmeldungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder per Fax an. Gerne können Sie hierzu das Anmeldeformular verwenden.

Faxnummer: 07134 75-1690

E-Mail: n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

Für Informationen und Fragen Ihrerseits wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern: 07134 75-1011 und -1620.

**Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.**

**Wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet oder bereits belegt ist, werden Sie informiert.**

**Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Bescheid. Bei Stornierung am Tag der Veranstaltung oder Nichterscheinen, werden die Kosten in Rechnung gestellt.**

### ○ Kosten

Die Teilnehmer aus dem **Landkreis Heilbronn** erhalten eine Ermäßigung.

Alle Teilnehmer können den zu entrichtenden Beitrag aus der jeweiligen Beschreibung ersehen.

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Leitung GPSP

### Heiderose Neumaier

Pflegedienstleiterin

Kommissarische Leitung Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt

### Nadja Hadasch

Sekretariat

## Referentinnen und Referenten

### Bayer, Jasmin

Stationsleitung, Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie, Gerontologin, Aromapraktikerin, Ausbildung in professioneller Klangschalenmassage, Klinikum am Weissenhof

### Bannert, Elke

Dipl. Pflegepädagogin, Leitung Gesundheits-und Krankenpflegeschule, Klinikum am Weissenhof

### Bronner, Birgit

Pastoralreferentin, Leiterin Arbeitskreis Leben, Körpertherapeutin, Stadt Heilbronn

### Ederle, Anna

Dipl. Sozialarbeiterin, Klinikum am Weissenhof

### Gülal, Filiz

Altenpflegerin, Mittlerin für Integration muslimischer Mitmenschen, Stadt Heilbronn

### Igel, Janine

Altenpflegerin Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Praxisbegleiterin Basale Stimulation Klinikum am Weissenhof

### Herrmann-Kazmaier, Bärbel

Ev. Krankenhausseelsorgerin, Klinikum am Weissenhof

### Rügner, Peter

Krankenpfleger, Deeskalationstrainer nach Outcome, Klinikum am Weissenhof

### Sander, Verena

Psychologin, Klinikum am Weissenhof

### Schnaiter, Hanna

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

### Schock van Os, Sonja

Altenpflegerin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie,  
Aromapraktikerin, Stationsleitung, Klinikum am Weissenhof

### Schulz, Shanna

Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie, Praxisanleiterin,  
Aromapraktikerin, stellv. Stationsleitung,  
Klinikum am Weissenhof

### Schüler, Alexandra

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und  
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

### Sommer, Andreas

Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie, Praxisanleiter,  
Demenzexperte, Klinikum am Weissenhof

### Vormwald, Ursula

Betriebswirtin VWA, Personal Coach, Heilpraktikerin für  
Psychotherapie, Offenbach

### Wahl, Petra

Lehrerin für Pflegeberufe, Kinästhetiktrainerin i.A.,  
Klinikum am Weissenhof

### Dr. med. Winklmaier, Paul

Oberarzt Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie,  
Klinikum am Weissenhof

### Zwernemann, Sina

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und  
Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Monat	Datum	Thema	Seite
Feb.	05.02.19	Kinästhetik begrüßt Bobath	12
Feb.	06.02.19	Wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, dann ...?	13
Feb.	20.02.19	Psychotische Störungen im Alter	14
Feb.	26.02.19	Ich brauche Dich, wenn es dunkel wird	15
März	14.03.19	Macht das Alter anfälliger für Suchterkrankungen?	16
März	21.03.19	Dement - was nun? (1.) aus medizinischer Sicht	17
April	04.04.19	Validation / Kommunikations - und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	18
April	09.04.19	Dement - was nun? (2.) aus pflegerischer Sicht	19
April	11.04.19	„Nun lasst mich endlich nach Hause, meine Kinder versorgen“	20
April	30.04.19	Eine Brücke in eine andere Welt Prä-Therapie: ein zutiefst menschlicher Ansatz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz	21
Mai	07.05.19	Die Bedeutung der Kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz	22
Mai	14.05.19	Heilen manchmal, lindern oft, trösten immer	23
Mai	22.05.19	Herausforderung Demenz	24
Juni	03.06.19	Gesund im Beruf - achtsam mit sich selbst sein	25
Sept.	18.09.19	Schwerstpflegebedürftigen Menschen begegnen und fördern Einsatz der Basalen Stimulation bei der Pflege und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz	26
Okt.	08.10.19	Seltene Formen der Demenz und Neuropsychologische Störungen	27
Okt.	17.10.19	Validation / Kommunikations - und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	18
Nov.	12.11.19	Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint	28
Nov.	20.11.19	Worte können berühren oder verletzen	29

## Veranstaltungen Zielgruppe Betreuungskräfte nach § 43b

9 10

## Veranstaltungen Zielgruppe Ehrenamtlich tätige Personen und Angehörige

Monat	Datum	Thema	Seite
Jan.	30.01.19	Mit Klang Brücken bauen (1.)	30
Feb.	27.02.19	Mit Klang Brücken bauen (2.)	30
Jun.	03.06.19	Gesund im Beruf - achtsam mit sich selbst sein	25
Juli	09.07.19	Gibt es noch etwas was wir tun können? Betreuungsangebote nach § 43b für schwerst- pflegebedürftige Bewohner	31
Juli	17.07.19	Schwerstpflegebedürftigen Menschen begegnen und fördern Einsatz der Basalen Stimulation bei der Pflege und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz	32
Sept.	11.09.19	Geben heißt nicht, sich verausgaben Selbstfürsorge mit Hilfe der Konzentrativen Bewegungstherapie (KBT)	33
Okt.	09.10.19	Anregungen und Angebote für beweglichere Menschen Betreuungsangebote nach § 43b für mobilere Bewohner	34
Okt.	14.10.19	Gibt es noch etwas was wir tun können? Betreuungsangebote nach § 43b für schwerst- pflegebedürftige Bewohner	31
Okt.	15.10.19	Brücken bauen - interkultureller Demenzkoffer Kultursensible Betreuung bei Menschen mit Demenz	35
Nov.	06.11.19	Nun lasst mich endlich nach Hause, meine Kinder versorgen	36
Nov.	14.11.19	Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen (1.)	37
Nov.	20.11.19	Worte können berühren oder verletzen	38
Dez.	10.12.19	Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen (2.)	37

Monat	Datum	Thema	Seite
Jan.	30.01.19	Mit Klang Brücken bauen (1.)	39
Feb.	27.02.19	Mit Klang Brücken bauen (2.)	39
März	12.03.19	Wahrnehmungsförderung, eine Fest für die Sinne Einsatz der Basalen Stimulation bei der Be- gleitung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung	40
Mai	15.05.19	- Neu auch für Fahrdienste - Wie können bewegungseingeschränkte Menschen im Alltag unterstützt werden? Die Bedeutung der Kinästhetischen Vorgehens- weise im alltäglichen Umgang bei Bewegungseingeschränkten Menschen	41
Jun.	03.06.19	Gesund im Beruf - achtsam mit sich selbst sein	25
Juni	06.06.19	Validation/ Kommunikations - und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	42
Juli	17.07.19	Schwerstpflegebedürftigen Menschen begegnen und fördern Einsatz der Basalen Stimulation bei der Pflege und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz	43
Sept.	25.09.19	Die Situation der pflegenden Personen	44
Okt.	10.10.19	Gesprächsführung und Kommunikation	45
Nov.	14.11.19	Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen (1.)	47
Nov.	20.11.19	Jeder Mensch braucht Halt Menschen mit Demenz und Depression Sicherheit und Geborgenheit geben	46
Nov.	20.11.19	Worte können berühren oder verletzen	48
Dez.	10.12.19	Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen (2.)	47

Wir bieten auch **Inhouse-Schulungen** zu verschiedenen Themen an:

- Deeskalationsschulungen
- Einsatzmöglichkeiten Basale Stimulation
- Schulung für Ehrenamtliche Betreuer nach UstA-VO  
Die UstA-VO-Schulung bieten wir auch im Klinikum am Weissenhof an (siehe Seite 49/50).

Für Informationen und Fragen zum Thema Inhouse-Schulungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

### Sekretariat

Nadja Hadasch  
Telefon: 07134 75-1620  
Fax: 07134 75-1690  
n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

### **Kinästhetik begrüßt Bobath**

**Pflege bei neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall in Verbindung mit einer dementiellen Veränderung**

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

- Kinästhetik in der Pflege ist ein Beitrag zur Entwicklung der Handlungs- und Bewegungsfähigkeiten, sowohl des Patienten als auch der Pflegenden, und bietet für beide Seiten einen konkreten Handlungsansatz zur Gesunderhaltung.
- Das Seminar bietet das Kennenlernen der Einflussfaktoren von neurologischen Erkrankungen für die dementielle Entwicklung und allgemeine Bewegungsfähigkeit.

#### ○ Inhalte:

- Einflussfaktoren der Krankheitsbilder, zum Beispiel bei Schlaganfall.
- Ursachen von Bewegungsstörungen und deren Bedeutung
- Tonus beeinflussende Bewegungs- und Transfertechniken für sich selbst erfahren
- Positionierung nach dem Bobath-Konzept (Neuro-Development-Treatment)

#### ○ Methode:

Demonstrationen und Übungen, Eigenerfahrung, Präsentation, Skript

#### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

#### ○ Dozentin:

Petra Wahl

#### ○ Zeit und Ort:

**5. Februar 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
Gesundheits-und Krankenpflegeschule des Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Wenn Dir einer auf die rechte Wange schlägt, dann ...?

Mit Unterstützung des Deeskalationsmanagements psychisch erkrankten Menschen begegnen

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Deeskalation bedeutet das Verhindern von Konflikten und sich aufschaukelnden Prozessen und ist die schwierigste Aufgabe im Konfliktmanagement. Dem frühzeitigen Erkennen konfliktauslösender Situationen kommt daher immense Bedeutung zu. Ziel des Seminars ist, das Verhalten des Bewohners zu verstehen und deeskalierende Maßnahmen ergreifen zu können.

### ○ Inhalte:

- Deeskalationsstufen I - V
- verbale Deeskalationstechniken
- Klärung von Gewalt auslösenden Situationen
- Eigenschutz, Abwehrtechniken zum Beispiel beim Fassen von Haaren oder Kleidung durch Bewohner.

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Übungen

### ○ Dozent:

Peter Rügner

### ○ Zeit und Ort:

**6. Februar 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Psychotische Störungen im Alter

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Psychotisch zu werden, bedeutet vorübergehend aus der Realität auszusteigen, sie verändert wahrzunehmen und zu verarbeiten. Die Symptome können sehr unterschiedlich auftreten, und sind zeitlich begrenzt. Die Heilungsaussichten an sich sind gut, was aber für die psychosozialen Konsequenzen nicht zutreffen muss, wenn sich innerhalb dieser Stunden, Tage oder Wochen, Dinge abspielen, die später nicht mehr einzurenken sind.

### ○ Inhalte:

- Was ist ein Wahn?
- Was ist eine Halluzination?

Bei welchen Erkrankungen können wahnhaftige Störungen auftreten?

- Gibt es einen alterstypischen Wahn?
- Wahnformen und Wahninhalte

Wie verhalte ich mich gegenüber einem Patienten mit einer wahnhaften Störung?

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Diskussionsrunde

### ○ Dozentinnen:

Hanna Schnaiter und Melanie Bennarndt

### ○ Zeit und Ort:

**20. Februar 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## „Ich brauche Dich, wenn es dunkel wird“

Der Einsatz ätherischer Öle bei der Pflege von Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Komplementäre Pflegemethoden möchten die medizinischen und medikamentösen Therapien unterstützen. In den letzten Phasen einer dementiellen Erkrankung sind sie häufig die letzten Möglichkeiten, Erkrankten Hilfe und Unterstützung zu geben. Das Seminar zeigt den Teilnehmern die Anwendung unterstützender Pflegemethoden, bei Unruhezuständen, Umkehr des Schlaf-wach-Rhythmus und Appetitlosigkeit.

### ○ Inhalte:

- Wie wirken ätherische Öle?
- Wie können diese angewendet werden?
- Wie werden Mischungen hergestellt?
- Handmassage

### ○ Methode:

Power Point Präsentation, Skripte, Herstellung von Mischungen, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### ○ Dozentin:

Sonja Schock van Os

### ○ Zeit und Ort:

**26. Februar 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Macht das Alter anfälliger für Suchterkrankungen?

Sucht im Alter

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Schädlicher Substanzmittelkonsum oder eine Abhängigkeit werden bei älteren Menschen häufig nicht oder erst spät bemerkt. Unerkannt führen sie zum Verlust der Selbstständigkeit und persönlicher Freiheit. Die Fortbildung möchte die Teilnehmer für das Thema sensibilisieren und die Kompetenzen im Umgang mit den Betroffenen erhöhen.

### ○ Inhalte:

- Informationen zur Suchtentwicklung
- Formen der Abhängigkeit
- Verlauf im Alter
- Umgang mit Suchterkrankten

### ○ Methode:

Vortrag, Diskussion

### ○ Dozentin:

Dipl.-Psych. Verena Sander

### ○ Zeit und Ort:

**14. März 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.



### Dement - was nun? (1. Teil)

Krankheitsbild Demenz - aus medizinischer Sicht

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Demenz gehört zu den folgenschwersten Alterskrankheiten: Über 1 Million Menschen in Deutschland sind dement und dadurch - je nach Erkrankungsstadium - im Alltag deutlich beeinträchtigt bis stark pflegebedürftig. Die Referentin berichtet über die Ursachen, Symptome, Verlauf und mögliche Therapien der Erkrankung.

#### ○ Inhalte:

Medizinische Basisinformationen über:

- Formen der Demenzerkrankung
- Ursachen
- Diagnostische Maßnahmen
- Verlauf einer Demenzerkrankung
- Symptome
- Mögliche Therapien

#### ○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Diskussionsrunde

#### ○ Dozentin:

Hanna Schnaiter

#### ○ Zeit und Ort:

**21. März 2019 von 14.00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

Diese Fortbildung kann nur für beide Veranstaltungen gebucht werden.

### Validation / Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Validation ist eine wertschätzende Methode und Haltung für die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es geht um die Anerkennung dementiell Erkrankter in ihrer Ich-Identität, der Toleranz des Gegenübers im Andersein und der Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.

#### ○ Inhalte:

- Kurzer Impuls zum Phänomen Demenz
- Was beinhaltet eine wertschätzende und personenzentrierte Grundhaltung?
- Behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Validation als Methode
- Validation als Pflegeleistung sichtbar werden lassen
- Übungen anhand praktischer Beispiele

#### ○ Methode:

Referat, Skripte, Präsentation, Demonstration

#### ○ Dozentin:

Elke Bannert

#### ○ Zeit und Ort:

**1. Termin: 4. April 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
**2. Termin: 17. Oktober 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### Dement - was nun? (2. Teil)

Krankheitsbild Demenz - aus pflegerischer Sicht

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Demenz ist eine krankheitsbedingte Störung der Leistungsfähigkeit des Gehirns. Bemerkbar macht sie sich durch den Abbau der kognitiven Fähigkeiten (wie Gedächtnis und Denkfähigkeit). Die Auswirkungen sind je nach Stadium der Erkrankung vielfältig. Der Referent gibt Einblicke in die verschiedenen Verhaltensauffälligkeiten und deren mögliche pflegerische Interventionsstrategien.

#### ○ Inhalte:

- Pflegerische Interventionen bei verändertem Schlaf-wach-Rhythmus
- Einsatz von Hilfsmitteln bei erhöhtem Sturzrisiko
- Alterssimulator
- Ernährung - Nahrungsergänzungsmittel
- Komplementäre Pflegerische Maßnahmen (Snoezelen, Einreibungen)
- Möglichkeiten bei lautem Rufen und Unruhezuständen
- Mögliche Beschäftigungsangebote

#### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Diskussionsrunde

#### ○ Dozent:

Andreas Sommer

#### ○ Zeit und Ort:

**9. April 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

Diese Fortbildung kann nur für beide Veranstaltungen gebucht werden.

### „Nun lasst mich endlich nach Hause, meine Kinder versorgen“

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei erkrankten Menschen mit Demenz

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Die Fortbildung zielt darauf ab, Handlungsansätze bei herausforderndem Verhalten der Erkrankten anhand der Ursachefindung aufzuzeigen. Dies erfordert eine von Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung getragene Haltung. Sie zeigt Lösungsmöglichkeiten, die dem herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz gerecht werden.

#### ○ Inhalte:

- Ursachen für mögliche Verhaltensauffälligkeiten
- Medizinische Interventionsstrategien
- Die Grundhaltung gegenüber dem Erkrankten und das Verständnis für den Verlauf einer Erkrankung
- Vermeidung von Konfliktsituationen

#### ○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, Gespräche im Plenum, Skripte

#### ○ Dozenten:

Hanna Schnaiter und Peter Rügner

#### ○ Zeit und Ort:

**11. April 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### Eine Brücke in eine andere Welt

Prä-Therapie: Ein zutiefst menschlicher Ansatz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Jeder Mensch ist eine Ausnahme! Egal ob psychotisch, dement oder traumatisiert - wenn man einen Menschen erreichen will, ist es wichtig sich diesen Satz immer wieder vor Augen zu halten. Ziel der Prä-Therapie ist der Aufbau eines empathischen Kontakts zu Menschen, welche kontaktbeeinträchtigt sind. Die Prä-Therapie stellt eine Brücke vom „Ich“ zum „Du“ für einen demenzerkrankten Menschen dar. Über diese Brücke möchte der Referent die Teilnehmer mitnehmen.

#### ○ Inhalte:

- Körpersprache und Signale in der pflegerischen Interaktion
- Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme

#### ○ Methode:

Referat, Präsentation, Skripte

#### ○ Dozent:

Peter Rügner

#### ○ Zeit und Ort:

**30. April 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG des Festsaals)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### Die Bedeutung der kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Das größte Anliegen sollte für dementiell erkrankte Menschen das Erzielen der höchstmöglichen Lebensqualität sein. Kinästhetik hat zum Ziel, durch spezielle Bewegungsförderung diese zu schaffen. Gerade bei Menschen mit Demenz ist Bewegung zur Erhaltung von Fähigkeiten und Stärkung des Selbst- und Körperbewusstseins von größter Bedeutung.

#### ○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Vermeidung von Bettlägerigkeit

#### ○ Arbeitsweise:

Demonstrationen, Eigenerfahrungen, Übungen, Präsentation und Skript

#### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

#### ○ Dozentin:

Petra Wahl

#### ○ Zeit und Ort:

**7. Mai 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### „Heilen manchmal, lindern oft, trösten immer“

#### Palliative Care

##### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

##### ○ Seminarbeschreibung:

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für die Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehörigen. Die Teilnehmer bekommen die Gelegenheit sich mit Aspekten der Palliativversorgung im Endstadium einer Demenz, aus ärztlicher, pflegerischer und seelsorgerlicher Sicht auseinanderzusetzen.

##### ○ Inhalte:

- Referate zu medizinischen, pflegerischen, ethischen und rechtlichen Aspekten der Palliativversorgung bei Menschen mit Demenz.

##### ○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, praktische Übungen

##### ○ Dozenten:

Dr. med. Paul Winklmaier, Janine Igel und Bärbel Herrmann-Kazmaier

##### ○ Zeit und Ort:

**14. Mai 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

##### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

50 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
100 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### Herausforderung Demenz

#### Gewalt in der Pflege bei Menschen mit Demenz

##### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

##### ○ Seminarbeschreibung:

Extreme physische Gewalt ist in der Pflege selten, auch wenn die Massenmedien uns häufig etwas anderes suggerieren. Aber wie sieht es mit anderen Formen von Gewalt aus? Etwa psychische und strukturelle Gewalt in der Pflege von dementiell erkrankten Menschen. Die Fortbildung beleuchtet verschiedene Gewaltformen und zeigt professionelle Methoden zum Durchbrechen der Gewaltspirale auf.

##### ○ Inhalte:

- Pflege von Menschen mit Demenz als Herausforderung
- Belastungen für die Pflegekräfte, Selbstpflege
- Verdeckte und offene Gewalt im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Mit Verständnis und „Handwerkszeug“ schwierige Situationen gestalten

##### ○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte

##### ○ Dozent:

Peter Rügner

##### ○ Zeit und Ort:

**22. Mai 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

##### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Gesund im Beruf - achtsam mit sich selbst sein**

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich, Betreuungskräfte nach §43b und Ehrenamtlich tätige Personen.

### ○ Seminarbeschreibung:

Beruflicher Stress droht zu einer der größten gesundheitlichen Gefahren des 21. Jahrhunderts zu werden. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände haben in den vergangenen Jahren dramatisch zugenommen. Die psychische Widerstandsfähigkeit und die seelischen Ressourcen des Menschen sorgen laut Resilienzforschung nicht nur für die erfolgreiche Bewältigung vorhandener Probleme, sondern auch für die Möglichkeit, auf zukünftige Lebenswidrigkeiten, wechselnde Bedingungen und erhöhte Belastungen angemessen und flexibel zu reagieren. Die Fortbildung möchte Wege zur Förderung von Resilienz, Kraft und Prävention von Burn-out aufzeigen.

### ○ Inhalte:

- Überprüfen eigener Haltungen und Verhaltensmuster
- Leitfaden zur Selbstfürsorge
- Sofortmaßnahmen zur Stressregulierung
- Selbstmanagement und Anwendung von Sofortmaßnahmen im Kontakt mit Patienten Stress und Achtsamkeit - Definition, Entstehung und Wirkungsweise
- Reflexion eigener Wertvorstellungen und Verhaltensmuster
- Erkennen realistischer Belastungsgrenzen
- Informelle und formelle Achtsamkeitsübungen

### ○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Gruppenarbeiten

### ○ Dozentin:

Jasmin Bayer

### ○ Zeit und Ort:

**3. Juni 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer  
Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Schwerstpflegebedürftigen Menschen begegnen und fördern**

Einsatz der Basalen Stimulation bei der Pflege und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz.

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Personen die an der Pflege und Betreuung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung beteiligt sind, bekommen tiefere Einblicke und Kenntnisse über die Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für ihre Klienten / Bewohner.

### ○ Inhalte:

- Der Mensch wird zum „Ich“ durch das „Du“. Basale Stimulation als Grundlage für eine ethische Grundhaltung in der Pflege
- Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für den Verlauf einer Erkrankung und im Sterbeprozess
- Wahrnehmungszugänge
- Einsatz in den alltäglichen Pflegehandlungen

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, praktische Übungen

### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung, Matten, 1 Kissen, 2 Waschlappen und 1 Handtuch

### ○ Dozentin:

Janine Igel

### ○ Zeit und Ort:

**18. September 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### Seltene Formen der Demenz und Neuropsychologische Störungen

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Seltene Formen der Demenz sind gar nicht so selten. Jeder vierte Demenzerkrankte leidet weder an Alzheimer - noch an vaskulärer Demenz. Mit etwa 12 Prozent sind Lewy-Body-Demenz und andere atypische Parkinson-Syndrome am häufigsten, an Frontotemporaler Demenz (FTD) leiden etwa 6 Prozent der Erkrankten. Die Fortbildung gibt Aufschluss über die verschiedenen Demenzformen, ihre Symptome und Therapiemöglichkeiten. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmer Kenntnis über pflegerische Interventionsstrategien.

#### ○ Inhalte:

Medizinische Basisinformationen über:

- Formen seltener Demenzerkrankungen
- Symptome
- Ursachen
- Krankheitsverläufe
- Diagnostische Maßnahmen
- Behandlungsmöglichkeiten
- Auswirkungen im Alltag
- pflegerische Interventionsstrategien

#### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Vorstellung von Fallbeispielen

#### ○ Dozenten:

Hanna Schnaiter und Peter Rügner

#### ○ Zeit und Ort:

**8. Oktober 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

### Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint

#### Depression und Suizidalität im Alter

#### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

#### ○ Seminarbeschreibung:

Depressionen verlaufen individuell ganz unterschiedlich. Den meisten Menschen, die unter einer Depression leiden, kann durch eine konsequente Behandlung gut geholfen werden. Das gilt auch für ältere Menschen! Die Therapie ermöglicht es, depressive Episoden zu durchbrechen oder auch vollkommen abklingen zu lassen. Eine Depression heilen ist also möglich.

#### ○ Inhalte:

- Kennenlernen und Definition der Depression heute
- Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
- Medizinische, pflegerische und ethische Aspekte der Depression
- Pflegerischer Umgang mit einem an Depression erkrankten Menschen
- Möglichkeiten aus der Depressionsspirale auszubrechen
- Suizidalität im Alter

#### ○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, praktische Übungen

#### ○ Dozentin:

Hanna Schnaiter, Shanna Schulz, Jasmin Bayer und Birgit Bronner

#### ○ Zeit und Ort:

**12. November 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

#### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Worte können berühren oder verletzen

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg  
Als Mittel, achtsam mit meiner Person und anderen Personen umzugehen.

### ○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Dr. Marshall B. Rosenberg entwickelte das Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) um auch in belasteten und belastenden Situationen eine wertschätzende Kommunikation zu ermöglichen. GFK ist eine Lebenseinstellung, die Beziehungen aufbaut und erhält, die eigenen Bedürfnisse befriedigen möchte, ohne Dritten Gewalt anzutun. GFK wandelt gewaltbasierende Kommunikation in Lösungen für beide Seiten.

### ○ Inhalte:

- Vom Gegeneinander zum Miteinander - gewaltfrei sprechen
- Sich aufrichtig zeigen - bitten statt fordern
- Empathisch hören - vom Konflikt zur Win-Win-Lösung
- Gewaltfreie Kommunikation im Alltag - konstruktive Gespräche im Unternehmen

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Gruppenarbeit

### ○ Dozentin:

Ursula Vormwald

### ○ Zeit und Ort:

**20. November 2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

Menschen mit Demenz und Depression leben in innerer Isolation. Klangschalen können hier Begegnungen von Mensch zu Mensch unterstützen, indem sie körperlich entspannen und die Betroffenen für eine Kommunikation ohne Worte öffnen. Klangschalen lassen sich einfach und effektiv in den Pflegealltag integrieren. Die positiven Auswirkungen auf Schlafverhalten, Schmerzen und Medikamentengabe überzeugen auch Einrichtungsleitungen. Dazu kommt, dass oft auch ein Rückgang der Krankheitsquote beim Pflegepersonal verzeichnet werden kann.

### ○ Seminarbeschreibung:

Der Einsatz der Klangschalen soll die Lebensqualität von an Demenz und Depression erkrankten Menschen steigern und Zugang zum Unerreichbaren finden. Die harmonischen Klänge schaffen eine Atmosphäre von Geborgenheit und Sicherheit, die sich wohltuend auf die Lebenssituation von Menschen mit Demenz auswirken, deren Lebenssituation oft von Unsicherheit, Desorientierung und Ängsten geprägt ist. Die Betroffenen können sich entspannen und Ruhe finden. In diesem „spürbaren Kontakt“ ist es möglich, dass sich Ängste, Unsicherheiten und körperliche Verspannungen abbauen, was sich nicht nur auf die Lebensqualität und den Kontakt mit Mitmenschen, sondern auch auf die allgemeine Gesundheit positiv auswirkt.

### ○ Inhalte:

- Erlangen allgemeiner Kenntnisse zu Klangschalen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Selbsterfahrung mit Klangschalen und Übungsmöglichkeiten

### ○ Methode:

Vortrag, Skript, Übungen mit Klangschalen, Klangmeditation

### ○ Dozentin: Jasmin Bayer

### ○ Zeit und Ort:

**30. Januar 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr 1. Teil**  
**27. Februar 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr 2. Teil**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

Diese Fortbildung kann nur für beide Veranstaltungen gebucht werden.

## Gibt es noch etwas was wir tun können?

Betreuungsangebote nach §43b für schwerstpflegebedürftige Bewohner

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Teilnehmer bekommen Handwerkszeug im Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Menschen. Sie erhalten Ideen für die Milieugestaltung und basale Angebote für Menschen, die verbal nicht mehr kommunizieren und aufgrund Immobilität und kognitiver Defizite nicht mehr an den Aktivitäten der Einrichtung teilnehmen können.

### ○ Inhalte:

- Biographiearbeit Milieugestaltung
- Hände als höchstes Gut
- Angebote aus dem Konzept der Basalen Stimulation, Berührungsqualität, Einreibungen und Ausstreichungen, Geschmacks- und Geruchsangebote, Tastangebote, Angebote für den auditiven und visuellen Sinn

### ○ Methode:

Lebendiges Seminar mit Gruppenarbeit und viel Selbsterfahrung

### ○ Dozentin:

Janine Igel

### ○ Zeit und Ort:

1. Termin: 9. Juli 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr
  2. Termin: 14. Oktober 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr
- im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

- 40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn
- 80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Schwerstpflegebedürftigen Menschen begegnen und fördern

Einsatz der Basalen Stimulation bei der Pflege und Sterbegleitung von Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Personen die an der Pflege und Betreuung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung beteiligt sind, bekommen tiefere Einblicke und Kenntnisse über die Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für ihre Bewohner.

### ○ Inhalte:

- Der Mensch wird zum „Ich“ durch das „Du“.
- Basale Stimulation als Grundlage für eine ethische Grundhaltung in der Pflege
- Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für den Verlauf einer Erkrankung und im Sterbeprozess
- Wahrnehmungszugänge
- Einsatz in den alltäglichen Pflegehandlungen

### ○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte, praktische Übungen, Gruppenarbeit

### ○ Dozentin:

Janine Igel

### ○ Zeit und Ort:

17. Juli 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr
- im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

- 40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn
- 80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.



## Geben heißt nicht, sich verausgaben

Selbstfürsorge mit Hilfe der Konzentrativen Bewegungstherapie (KBT)

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die KBT ist eine körperorientierte und psychotherapeutische Methode, bei der Wahrnehmung und Bewegung als Grundlage des Denkens, Fühlens und Handelns diagnostisch genutzt werden. Theoretischer Hintergrund der KBT sind Psychoanalyse, Entwicklungspsychologie und Lerntheorie. Ziel ist die Arbeit an Belastungssituationen und die Prävention von Erkrankungen.

### ○ Inhalte:

Wer in der Pflege oder anderen helfenden Berufen arbeitet, ist überwiegend in der Rolle des Gebenden. Die Gefahr, von Menschen, die in helfenden Berufen tätig sind, besteht häufig darin, sich zu verausgaben, permanent und dauerhaft über die eigenen Grenzen zu gehen und viel zu investieren. Jede und jeder ist daher vor die Aufgabe gestellt, für sich zu sorgen und nach der eigenen Balance zu schauen. Wir werden an diesem Tag folgenden Fragen nachgehen. Wie gebe ich? Wie gelingt mir eine möglichst gute Fürsorge für mich selbst? Was bekomme ich auch durch und in meiner Tätigkeit?

### ○ Methode:

Wir werden an diesem Tag an und mit uns selber arbeiten. Neben der Selbsterfahrung werden Methoden der Entspannung und Übungen für Belastungssituationen eingeübt.

### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung und warme Socken

### ○ Dozentin:

Birgit Bronner

### ○ Zeit und Ort:

**11. September 2019 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Anregungen und Angebote für mobilere Menschen

Betreuungsangebote nach §43b für mobilere Bewohner

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Um den breitgefächerten Bedürfnissen der Bewohner gerecht werden zu können, haben wir ein neues Angebot konzipiert, das die Möglichkeiten der Mitarbeitenden im Betreuungsbereich erweitern soll.

### ○ Inhalte:

- Bedeutung der geistigen und körperlichen Bewegung im Alter
- Zielsetzungen für den Bewohner - was fördern und was erhalten?
- Biografieorientierte und sinnstiftende Beschäftigungsangebote
- Einbeziehen der Aktivitätsmöglichkeiten in der näheren Umgebung
- sichere Bewegung und Sturzprophylaxe
- Tipps zur Gestaltung von Gruppenangeboten - was muss beachtet werden?

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, praktische Übungen

### ○ Dozent:

Andreas Sommer

### ○ Zeit und Ort:

**9. Oktober 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Brücken bauen - Interkultureller Demenzkoffer

Kultursensible Betreuung bei Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Mit dem Projekt „Brücken bauen - Interkultureller Demenzkoffer für Pflegeeinrichtungen“ sollen Pflegeeinrichtungen in der Region Heilbronn und darüber hinaus in Baden-Württemberg für die interkulturelle Öffnung sensibilisiert und Wissen über das Thema Demenz im interkulturellen Kontext vermittelt werden. Zunächst werden Koffer für die beiden größten Heilbronner Migrantengruppen - die Türkeistämmigen und die Spätaussiedler erarbeitet. Da beide Kulturkreise sehr heterogen sind, werden dabei sowohl die unterschiedlichen religiösen als auch kulturellen Aspekte berücksichtigt.

### ○ Inhalte:

In Form eines interkulturellen Demenzkoffers stellen wir Material bereit, das an die kulturspezifischen Erfahrungen der Tagesgäste anknüpft und den Kontakt erleichtert, Betreuern und Begleitern Grundkenntnisse über eine fremde Kultur vermittelt und Angehörigen muttersprachliche Grundkenntnisse über die Erkrankung gibt.

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Übungen

### ○ Dozenten:

Peter Rügner und Filiz Güral

### ○ Zeit und Ort:

**15. Oktober 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## „Nun lasst mich endlich nach Hause, meine Kinder versorgen“

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Erkrankten

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Fortbildung zielt darauf ab, Handlungsansätze bei herausforderndem Verhalten der Erkrankten anhand der Ursachefindung aufzuzeigen. Dies erfordert eine von Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung getragene Haltung. Sie zeigt Lösungsmöglichkeiten, die dem herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz gerecht werden.

### ○ Inhalte:

- Ursachen für mögliche Verhaltensauffälligkeiten
- Medizinische Interventionsstrategien
- Die Grundhaltung gegenüber dem Erkrankten und das Verständnis für den Verlauf einer Erkrankung
- Vermeidung von Konfliktsituationen

### ○ Methode:

Vorträge, Präsentation, Gespräche im Plenum, Skripte

### ○ Dozent:

Hanna Schnaiter und Peter Rügner

### ○ Zeit und Ort:

**6. November 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Beschäftigungsangebote für an Demenzerkrankte Menschen

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedene Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung für an Demenz erkrankte Menschen aufgezeigt.

### ○ Inhalte:

- Biographiearbeit
- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

### ○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

### ○ Dozentinnen:

Alexandra Ziegler und Sina Zwernemann

### ○ Zeit und Ort:

**14. November 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr (1. Teil)**  
**10. Dezember 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr (2. Teil)**  
im Musikzimmer (1.OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

Diese Fortbildung kann nur für beide Veranstaltungen gebucht werden.

## Worte können berühren oder verletzen

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Als Mittel, achtsam mit meiner Person und anderen Personen umzugehen.

### ○ Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §43b und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich.

### ○ Seminarbeschreibung:

Dr. Marshall B. Rosenberg entwickelte das Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) um auch in belasteten und belastenden Situationen eine wertschätzende Kommunikation zu ermöglichen. GFK ist eine Lebenseinstellung, die Beziehungen aufbaut und erhält, die eigenen Bedürfnisse befriedigen möchte, ohne Dritten Gewalt anzutun. GFK wandelt gewaltbasierende Kommunikation in Lösungen für beide Seiten.

### ○ Inhalte:

- Vom Gegeneinander zum Miteinander - gewaltfrei sprechen
- Sich aufrichtig zeigen - bitten statt fordern
- Empathisch hören - vom Konflikt zur Win-Win-Lösung
- Gewaltfreie Kommunikation im Alltag - konstruktive Gespräche im Unternehmen

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, praktische Übungen, Gruppenarbeit

### ○ Dozentin:

Ursula Vormwald

### ○ Zeit und Ort:

**20. November 2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

50 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
100 Euro für alle anderen Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression**

### ○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche und interessierte Mitarbeiter aus dem stationären und ambulanten Bereich, sowie pflegende Angehörige.

Menschen mit Demenz und Depression leben in innerer Isolation. Klangschalen können hier Begegnungen von Mensch zu Mensch unterstützen, indem sie körperlich entspannen und die Betroffenen für eine Kommunikation ohne Worte öffnen.

Klangschalen lassen sich einfach und effektiv in den Pflegealltag integrieren. Die positiven Auswirkungen auf Schlafverhalten, Schmerzen und Medikamentengabe überzeugen auch Einrichtungsleitungen. Dazu kommt, dass oft auch ein Rückgang der Krankheitsquote beim Pflegepersonal verzeichnet werden kann.

### ○ **Seminarbeschreibung:**

Der Einsatz der Klangschalen soll die Lebensqualität von an Demenz und Depression erkrankten Menschen steigern und Zugang zum Unerreichbaren finden. Die harmonischen Klänge schaffen eine Atmosphäre von Geborgenheit und Sicherheit, die sich wohltuend auf die Lebenssituation von Menschen mit Demenz auswirken, deren Lebenssituation oft von Unsicherheit, Desorientierung und Ängsten geprägt ist. Die Betroffenen können sich entspannen und Ruhe finden. In diesem „spürbaren Kontakt“ ist es möglich, dass sich Ängste, Unsicherheiten und körperliche Verspannungen abbauen, was sich nicht nur auf die Lebensqualität und den Kontakt mit Mitmenschen, sondern auch auf die allgemeine Gesundheit positiv auswirkt.

### ○ **Inhalte:**

- Erlangen allgemeiner Kenntnisse zu Klangschalen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Selbsterfahrung mit Klangschalen und Übungsmöglichkeiten

### ○ **Methode:**

Vortrag, Skript, Übungen mit Klangschalen, Klangmeditation

### ○ **Dozentin:** Jasmin Bayer

### ○ **Zeit und Ort:**

**30. Januar 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr 1. Teil**  
**27. Februar 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr 2. Teil**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.  
**Diese Fortbildung kann nur für beide Veranstaltungen gebucht werden.**

## **Wahrnehmungsförderung, ein Fest für die Sinne**

**Einsatz der Basalen Stimulation bei der Begleitung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung**

### ○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter oder Nachbarschaftshelfer

### ○ **Seminarbeschreibung:**

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für ihre zu betreuenden Menschen mit einer dementiellen Erkrankung.

### ○ **Inhalte:**

- „Wahrnehmungsförderung, ein Fest für die Sinne“
- Wahrnehmungszugänge
- Methoden zur Stimulation
- „Der Mensch wird zum „Ich“ durch das „Du“
- Förderung der Beziehung durch die Basale Stimulation  
Hilfe bei Problemverhalten

### ○ **Methode:**

Vortrag, Präsentation, Skripte, praktische Übungen

### ○ **Dozentin:**

Janine Igel

### ○ **Zeit und Ort:**

**12. März 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Wie können bewegungseingeschränkte Menschen im Alltag unterstützt werden?

Die Bedeutung der Kinästhetischen Vorgehensweise im alltäglichen Umgang bei bewegungseingeschränkten Menschen

### ○ Zielgruppe:

Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Fahrdienste und pflegende Angehörige.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Kursteilnehmer lernen, Menschen bei Aktivitäten, wie Essen, Aufsitzen oder beim Bewegen so zu unterstützen, dass diese ihre Bewegungsfähigkeiten optimal ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz so lange wie möglich erhalten können. Die Teilnehmer lernen, den pflegebedürftigen Menschen in seiner Bewegung zu unterstützen. Dadurch nehmen überdies die arbeitsbedingten/gesundheitlichen Risiken bei den Fachkräften deutlich ab.

### ○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Die Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Begleitung beim Gehen
- Hilfestellung beim Aufstehen vom Bett oder Stuhl
- Unterstützung beim Aufstehen nach einem Sturz
- Richtiges Sitzen bei der Nahrungsaufnahme
- Ein- und Aussteigen in Personentransportfahrzeuge

### ○ Methode:

Demonstration, Präsentation und Skript, praktische Übungen

### ○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

### ○ Dozentin:

Petra Wahl

### ○ Zeit und Ort:

**15. Mai 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
Gesundheits- und Krankenpflegeschule  
des Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## Validation / Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz

### ○ Zielgruppe:

Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich und pflegende Angehörige.

### ○ Seminarbeschreibung:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Validation ist eine wertschätzende Methode und Haltung für die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es geht um die Anerkennung dementiell erkrankter Menschen in ihrer Ich-Identität, der Toleranz des Gegenübers im Andersein und der Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.

### ○ Inhalte:

- Kurzer Impuls zum Phänomen Demenz
- Was beinhaltet eine wertschätzende und personenzentrierte Grundhaltung
- Behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Validation als Methode
- Validation als Pflegeleistung sichtbar werden lassen
- Übungen anhand praktischer Beispiele

### ○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Demonstration

### ○ Dozentin:

Elke Bannert

### ○ Zeit und Ort:

**6. Juni 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1.OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Schwerstpflegebedürftigen Menschen begegnen und fördern**

**Einsatz der Basalen Stimulation bei der Pflege und Sterbegleitung von Menschen mit Demenz**

○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich und pflegende Angehörige.

○ **Seminarbeschreibung:**

Die Personen die an der Pflege und Betreuung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung beteiligt sind, bekommen tiefere Einblicke und Kenntnisse über die Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für ihre Bewohner.

○ **Inhalte:**

- Der Mensch wird zum „Ich“ durch das „Du“.
- Basale Stimulation als Grundlage für eine ethische Grundhaltung in der Pflege
- Bedeutung der Wahrnehmungsförderung für den Verlauf einer Erkrankung und im Sterbeprozess
- Wahrnehmungszugänge
- Einsatz in den alltäglichen Pflegehandlungen

○ **Methode:**

Vortrag, Präsentation, Skripte, praktische Übungen

○ **Mitzubringen:**

bequeme Kleidung, Matten, 1 Kissen, 2 Waschlappen und 1 Handtuch

○ **Dozentin:**

Janine Igel

○ **Zeit und Ort:**

**17. Juli 2019 von 14.00 bis 17:00 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Die Situation der pflegenden Personen**

○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich und pflegende Angehörige.

○ **Inhalte:**

Was bedeutet die Demenzerkrankung für den Betroffenen und seine Helfer? Informationen über Erleben und Bedeutung der Erfahrung „Demenz“ sollen helfen, sich und den anderen besser zu verstehen und mit der Situation besser umgehen zu können.

○ **Methode:**

Vortrag und Austausch, Diskussion, Fragen

○ **Dozentin:**

Verena Sander

○ **Zeit und Ort:**

**25. September 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Gesprächsführung und Kommunikation**

○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich und interessierte Angehörige.

○ **Inhalte:**

- Welche Möglichkeiten im Gespräch gibt es?
- Wie sieht ein hilfreiches Gespräch aus?
- Wie wirkt sich die Demenzerkrankung auf ein Gespräch aus?
- Spezielle Probleme im Gespräch mit Angehörigen.
- Missverständnisse und Kommunikationsfallen.

○ **Methode:**

Einführung in das Thema, Praktische Übungen, Austausch

○ **Dozentin:**

Verena Sander

○ **Zeit und Ort:**

**10. Oktober 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Jeder Mensch braucht Halt**

**Menschen mit Demenz und Depression Sicherheit und Geborgenheit geben**

○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche Mitarbeiter und pflegende Angehörige.

○ **Seminarbeschreibung:**

Die Teilnehmer lernen das Krankheitsbild Demenz und Depression kennen und finden Zugang zu den betroffenen Menschen. Sie sind achtsam mit sich und dem Gegenüber, finden Wege um den demenzkranken und depressiven Menschen zu begleiten und in seinen Ressourcen zu fördern.

○ **Inhalte:**

- Depression
- Krankheitsbild Demenz
- personenzentrierte Gespräche
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

○ **Methode:**

Vortrag mit Power Point, Kleingruppen, Austausch im Plenum

○ **Dozentin:**

Janine Igel

○ **Zeit und Ort:**

**20. November 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

## **Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen**

○ **Zielgruppe:**

Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich und pflegende Angehörige.

○ **Seminarbeschreibung:**

Es werden verschiedene Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung für an Demenz erkrankte Menschen aufgezeigt.

○ **Inhalte:**

- Biographiearbeit
- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

○ **Methode:**

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung.

○ **Dozentinnen:**

Alexandra Ziegler und Sina Zwernemann

○ **Zeit und Ort:**

**14. November 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr 1. Teil**  
**10. Dezember 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr 2. Teil**  
im Musikzimmer (1. OG im Festsaal)  
Klinikum am Weissenhof

○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.

**Diese Fortbildung kann nur für beide Veranstaltungen gebucht werden.**

## **Worte können berühren oder verletzen**

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

**Als Mittel, achtsam mit meiner Person und anderen Personen umzugehen.**

○ **Zielgruppe:**

Betreuungskräfte, Ehrenamtliche Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich und interessierte Angehörige.

○ **Seminarbeschreibung:**

Dr. Marshall B. Rosenberg entwickelte das Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) um auch in belasteten und belastenden Situationen eine wertschätzende Kommunikation zu ermöglichen. GFK ist eine Lebenseinstellung, die Beziehungen aufbaut und erhält, die eigenen Bedürfnisse befriedigen möchte, ohne Dritten Gewalt anzutun. GFK wandelt gewaltbasierende Kommunikation in Lösungen für beide Seiten.

○ **Inhalte:**

- Vom Gegeneinander zum Miteinander - Gewaltfrei sprechen
- Sich aufrichtig zeigen - Bitten statt fordern
- Empathisch hören - vom Konflikt zur Win-Win-Lösung
- Gewaltfreie Kommunikation im Alltag- Konstruktive Gespräche im Unternehmen

○ **Methode:**

Vortrag, Präsentation, Skripte, Gruppenarbeit

○ **Dozentin:**

Ursula Vormwald

○ **Zeit und Ort:**

**20. November 2019 von 09:30 bis 16:30 Uhr**  
im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

○ **Kosten (incl. Pausenbewirtung):**

5 Euro für alle Teilnehmer

Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag vor Kursbeginn in bar bei der Anmeldung. Sie erhalten eine Quittung.



## Unterstützungsangebote im Alltag - Schulung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nach der UstA-VO (Unterstützungs-Angebote-Verordnung)

Für Pflegebedürftige gibt es Betreuungsgruppen und weitere sogenannte Unterstützungsangebote im Alltag, die insbesondere von bürgerschaftlich Engagierten durchgeführt werden. Damit Pflegebedürftige zur Finanzierung der Teilnehmergebühren ihren Entlastungsbetrag von 125 Euro aus der Pflegeversicherung hier einsetzen können, ist eine 30-stündige Grundqualifikation der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nach den Vorgaben der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) erforderlich.

### ○ 1. Teil: Basiswissen

Basiswissen über die Krankheitsbilder Depression und Suizidalität, Demenzformen mit herausforderndem Verhalten, neurologische Erkrankungen und altersbedingte Veränderungen.

Dauer: von 09:00 bis 16:30 Uhr

### ○ 2. Teil: Pflegerische Interventionen

- Pflegerische Maßnahmen im Umgang mit einer Demenzerkrankung und herausfordernden Verhaltensweisen
- Umkehr Schlaf-wach-Rhythmus
- Pflegerische Interventionen - Kommunikation und verbale Deeskalation
- Umgang mit akuten Krisen und Notfallsituationen (z. B. Stürze, Medikamenten- und Nahrungsverweigerung)

Dauer: von 09:00 bis 16:30 Uhr

### ○ 3. Teil: Vertiefung der Inhalte

- Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung
- Biografiearbeit
- Angebotsabhängige Themen in Gruppen- und Einzelbetreuung
- Informationen zur Pflegeversicherung, Schweigepflicht, Haftungs- und Betreuungsrecht
- Zusammenarbeit mit Familien, Mitarbeitern ambulanter Dienste und IAV-Stellen

Dauer: von 09:00 bis 16:30 Uhr

### ○ 4. Teil: Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

- Situation der pflegenden Angehörigen, Alltagswirklichkeit, Entlastungsmöglichkeiten
- Umgang mit Verlusten, Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer
- Pflegerische Maßnahmen in der Sterbebegleitung (beruhigende Waschung, Handmassage, Einsatz ätherischer Öle)

Dauer: von 09:00 bis 16:30 Uhr

### ○ Dozenten:

Peter Rügner, Hanna Schnaiter, Bärbel Hermann-Kazmaier, Janine Igel und Anna Ederle

### ○ Zeit und Ort:

1. Teil: 16. März 2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr
2. Teil: 6. April 2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr
3. Teil: 25. Mai 2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr
4. Teil: 29. Juni 2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr im Festsaal des Klinikums am Weissenhof

### ○ Kosten (incl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn  
80 Euro für alle anderen Teilnehmer

E-Mail: [n.hadasch@klinikum-weissenhof.de](mailto:n.hadasch@klinikum-weissenhof.de)  
 Fax: 07134 75-1690

---

Name, Vorname

---

Firma, Einrichtung

---

Adresse

---

PLZ, Ort

---

Telefon für Rückfragen

---

E-Mail

Hiermit melde ich mich für folgende Seminare an:

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet oder bereits belegt ist, werden Sie informiert. Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Bescheid. Die Teilnahmegebühren sind vor Veranstaltungsbeginn bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Sie erhalten eine Quittung.

---

Ort, Datum, Unterschrift

E-Mail: [n.hadasch@klinikum-weissenhof.de](mailto:n.hadasch@klinikum-weissenhof.de)  
 Fax: 07134 75-1690

---

Name, Vorname

---

Firma, Einrichtung

---

Adresse

---

PLZ, Ort

---

Telefon für Rückfragen

---

E-Mail

Hiermit melde ich mich für folgende Seminare an:

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

---

Datum	Personen
-------	----------

---

Thema

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet oder bereits belegt ist, werden Sie informiert. Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Bescheid. Die Teilnahmegebühren sind vor Veranstaltungsbeginn bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Sie erhalten eine Quittung.

---

Ort, Datum, Unterschrift

E-Mail: [n.hadasch@klinikum-weissenhof.de](mailto:n.hadasch@klinikum-weissenhof.de)  
 Fax: 07134 75-1690

Name, Vorname

Firma, Einrichtung

Adresse

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

E-Mail

Hiermit melde ich mich für folgende Seminare an:

Datum Personen

Thema

Datum Personen

Thema

Datum Personen

Thema

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet oder bereits belegt ist, werden Sie informiert. Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Bescheid. Die Teilnahmegebühren sind vor Veranstaltungsbeginn bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Sie erhalten eine Quittung.

Ort, Datum, Unterschrift



Die Veranstaltungen finden entweder im Festsaal, im Musikzimmer (1. OG im Festsaal) oder in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule im Klinikum am Weissenhof statt.

Bitte parken Sie auf dem kostenlosen Besucherparkplatz. Fußwege sind ausgeschildert.



## Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt am Klinikum am Weissenhof



### ○ Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt „Weinsberg/Ellhofen“:

Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt „Heilbronn/Neckarsulm“:

Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach/Weinsberg. Ab Erlenbach ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert. Kostenlose Besucherparkplätze sind vorhanden.

### ○ Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631, 633 oder 692 bis zur Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“.

**Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt**  
Klinikum am Weissenhof  
74189 Weinsberg

### Sekretariat

Nadja Hadasch

Telefon: 07134 75-1620

Fax: 07134 75-1690

n.hadasch@klinikum-weissenhof.de

[www.klinikum-weissenhof.de/gpsp](http://www.klinikum-weissenhof.de/gpsp)

Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt ist eine Kooperation zwischen

